

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

09.09.2026

Staatsministerin Barbara Klepsch besucht das Musikfest Erzgebirge und spricht zum Abschlusskonzert

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch besucht an diesem Sonntag (13. September 2026) das Abschlusskonzert des Musikfestes Erzgebirge in der St. Georgenkirche Schwarzenberg und spricht ein Grußwort.

Das Abschlusskonzert zeigt ein Highlight des Musikfestes mit der Aufführung von Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium »Elias« mit international sehr erfolgreichen Musikerinnen und Musikern sowie einer grenzübergreifenden Kooperation mit dem polnischen Spitzenensemble Capella Cracoviensis aus Krakau. Dies ist zugleich der Abschluss der 40-jährigen Jubiläumssaison von Prof. Hans-Christoph Rademanns Dresdner Kammerchor.

»Das Musikfest Erzgebirge zieht alle zwei Jahre tausende Besucherinnen und Besucher an und besitzt damit eine wichtige Strahlkraft für den Kulturtourismus und die gesamte Region. Es bringt die kulturellen Schätze und die musikalische Vielfalt des Erzgebirges zum Klingen und ist eine wunderbare Einladung an Gäste aus nah und fern, das schöne Erzgebirge zu entdecken. Ich danke herzlich allen Musikerinnen und Musikern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den haupt- und ehrenamtlich Engagierten, die das Musikfest Erzgebirge zu einem besonderen Erlebnis machen«, **betont Kulturministerin Barbara Klepsch.**

Das Musikfest Erzgebirge mit seinem Intendanten Prof. Hans-Christoph Rademann findet dieses Jahr vom 4. bis 13. September statt. Das diesjährige Motto ist »KlangWelten«. Seit 2010 alle zwei Jahre zu hören, ist es diesmal das 9. reguläre Musikfest Erzgebirge.

Es steht hauptsächlich im Zeichen der Alten Musik, die neu entdeckt und interpretiert wird von Musikern aus der Region und musikalischen Gästen aus aller Welt, aber auch anderen originellen musikalischen und andere Kunstgenres umfassenden Aufführungen bis ins Heute. Schwerpunkt ist die mitteldeutsche Musiktradition. Spielorte sind im gesamten Gebiet, auch

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

jenseits typischer Konzertsäle, in Kirchen und anderen Räumen, diesmal mit dem Prolog mit fünf Ensembles an 21 ganz ungewöhnlichen Orten wie Altenheime, Dorfkirchen, Erlebnisköhlerei, ehemaliger Bahnhof, Insel auf dem Marktplatz, Supermarkt oder eine Bushaltestelle.

Eröffnet wurde das Festival mit dem Großen Erzgebirgischen Sängerfest mit 300 Mitwirkenden, bei dem das eigens von Wilfried Krätzschar komponierte Werk »Wo die Schätze klingen. Ein Erzgebirgsoratorium.« uraufgeführt wurde.

Im Erzgebirgsmuseum Annaberg-Buchholz gibt es die Sonderausstellung »Klangwelten« zu sehen, das begehbare Programmheft zum Musikfest Erzgebirge, eröffnet am 24. Juni 2026. Die Ausstellung zeigt historische Notenblätter und Musikinstrumente sowie Werke der bildenden Kunst zum Thema Musik, sowohl historischer als auch zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler, außerdem erzgebirgische Volkskunst.

ABSCHLUSSKONZERT

13.09.2026

20:00 Uhr

St. Georgenkirche Schwarzenberg

Felix Mendelssohn Bartholdy – Elias

Catalina Bertucci · Sopran

Marie Henriette Reinhold · Alt

Patrick Grahl · Tenor

Matthias Winckler · Bass

Dresdner Kammerchor Capella Cracoviensis

Hans-Christoph Rademann · Dirigent